

Höllinghofen

—
—

115

1454 Oktober 23 (op sent Severins dach)

Wennemar von Fürstenberg und Alef, sein Sohn, verpfänden dem Dietrich von Eickel für eine Schuld von 100 rhein. Gulden ihren Zehnten zu Wimbern (Wyngel^gern, Kr. Iserlohn) bis zur Rückzahlung der erwähnten Schuldsumme. Dafür zahlt Dietrich von Eickel dem Gerd Smyt zu Menden 8 rhein. Gulden oder liefert ihm bis zu ihrer Auszahlung jährlich ein Malter harten Kornes aus dem Zehnten zu Wimbern.

Siegler: die beiden Aussteller und Johann Vynne, Richter
← zu Menden.

Zeugen: Gerhard Burgermeister, Gerd Narthus, Hermann von
← Hildorp, Johannes Mey.

Orig., Perg., 3 Siegel, die beiden ersten mit F'schem Wappenschild, das 3., des Johann Vinne, mit Wappenschild, darin eine schrägrechte Pfeilspitze.